

32. Rechts. Ende.

Der abgehärmte Künstler stirbt im Lehnstuhl; drei Kinder und die Frau umringen ihn wehklagend.

Symbol: die drei Pärzen.

VI. Blatt.

33. Nachruhm.

Das Bild des Künstlers ist ausgestellt und mehrere Personen, darunter vornehme, bewundern es; der Director hält dem Fürsten einen besonderen Vortrag über die Vorzüge des Kunstwerkes. Im Grunde schüttet ein Mann viel Geld auf den Tisch. Symbol: Ein gebrochener Baum neben dem Grabe liegend, hinter welchem die Sonne aufgeht.

34. Das Vaterunser.

Fol.

Mit verschiedenen Randbildern zwischen Arabesken; oben Christus von Aposteln umgeben. Unter den Darstellungen befindet sich Huss auf dem Scheiterhaufen, Luther mit der Bibel, Taufe bekehrter Wilden, Tröstung Sterbender und Armer.

Im Verlag von L. Sachse erschienen.

35—64. Folge von genrehaften Darstellungen.

Qu. kl. 4.^o

35. Ein Knabe hinter dem Gartengitter füttert Fische. Mit Monogr. (Kind und Karpfen.)
36. Am Schweinekoben. (Schwein und Kinder.)
37. Ein Knabe bei Pfauen; ohne Bezeichnung. (Pfau und Kind.)
38. Ein Mädchen spielt mit der Katze im Schoosse. Mit Monogr. (Mädchen und Katze.)
39. Zwei Kinder fürchten sich vor Gänsen. Mit Monogr. (Gans und Mädchen.)